

Das neue Dorf:

Vielfalt leben, lokal produzieren, mit Natur und Nachbarn kooperieren

Taschenbuch – 7. August 2017

von [Ralf Otterpohl](#) (Autor)



Produktinformation

- **Taschenbuch: 180 Seiten**
- **Verlag:** oekom verlag (7. August 2017)
- **Sprache:** Deutsch
- **ISBN-10:** 3960060130
- **ISBN-13:** 978-3960060130
- **Größe und/oder Gewicht:** 14,9 x 1,7 x 21,1 cm

Euro 20,--

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Prof. Ralf Otterpohl leitet das Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz der TU Hamburg und lehrt u.a. ländliche Entwicklung und Eco-Town Design. Er hat vielfältige dezentrale Abwassersysteme gebaut, ist Pionier der „Terra Preta Sanitation“ und hat das Konzept des „Neuen Dorfes“ entwickelt.

Das Neue Dorf:

Hundert Minifarmen produzieren hochwertige Lebensmittel und werten die Böden auf,
Kleinunternehmen stellen eine breite Palette an Gütern her,
Kultur- und Bildungseinrichtungen versorgen die Bevölkerung,
Tourismus belebt den Ort
– all das auf der Fläche eines einzigen Bauernhofes!

Neue Dörfer ermöglichen gutes Auskommen,
selbstbestimmtes Leben,
tragen zur dauerhaften Versorgung der Städte bei.
So wird nicht nur das »gute Leben« für den Einzelnen möglich:
Humusaufbau,
Permakultur
und ökologische Produktion unterstützen auch ein ausgeglichenes Klima.

Das »Neue Dorf« ist eine kreative Synthese der Vorteile von Stadt und Land,
zeigt Alternativen zum anonymen Leben in den Großstädten
und zur Entfremdung lohnabhängiger Arbeit auf.
Beispiele aus aller Welt finden sich ebenso
wie praktische Anleitungen zu Standortsuche, Planung und Produktionsmöglichkeiten.

Top-Kundenrezensionen

[5.0 von 5 SternenEin tragfähiges Modell für die Zukunft!](#)

Von [Stefan Hügel](#) am 7. August 2017

Die zugrunde liegende Idee,
die in diesem Buch dargestellt wird,
ist die Bildung von kleinen Siedlungen mit etwa 300 Einwohnern in Stadtnähe.

Hierbei soll der Fokus auf lokaler Produktion liegen.

Nach den Prinzipien der Permakultur
sollen mithilfe von Waldgärten, Gewächshäusern und Mischkulturen
qualitativ hochwertigste Lebensmittel
auf einer überschaubaren Fläche produziert werden.

Gleichzeitig wird Humus aufgebaut,
um eine dauerhaft hohe Produktivität und Bodenvitalität zu gewährleisten:
Die Basis für einen gesunden Wasserkreislauf und gesunde Nahrung.

Die Produktion und der Vertrieb von Lebensmitteln
sollte idealerweise halbtags stattfinden,
während man zusätzlich einen weiteren Job von zuhause aus ausübt
oder direkt im Neuen Dorf
in der Erziehung/Bildung, in der Altenpflege oder als Heilarbeiter tätig ist.

Hauptsache es wird nicht langweilig!

Das Buch ist geradezu vollgestopft von Anregungen was hier alles möglich ist.

Und genau das ist auch der springende Punkt:
Durch die Vielfältigkeit wird das Neue Dorf erst attraktiv.

Klare Empfehlung an alle die keine Lust mehr auf 0815 haben.

Das Buch bietet zahlreiche Beispiele
wie ein selbstbestimmtes Leben in einem interessanten Kontext möglich wird.

Geht nicht gibt's nicht! Los geht's!